

Biodiversitäts-Maßnahmen wirken

Landwirte schaffen Lebensräume für mehr Biodiversität im Agrarraum

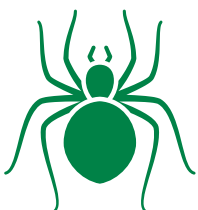
Ergebnisse aus dem BASF FarmNetzwerk Nachhaltigkeit

Umfangreiches Monitoring



Experten aus Natur- und Umweltschutz untersuchen die Wirksamkeit durchgeführter Aufwertungsmaßnahmen.

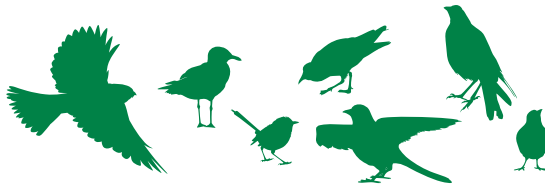
Blühstreifen dienen vielen Insekten als Nahrung. Für die nachhaltige Förderung der Biodiversität sind aber auch angrenzende Strukturen wie Hecken, Totholz- oder Lesesteinhaufen wichtig. Zahlreiche Insekten, Vögel und Kleintiere finden durch diese erweiterten Lebensräume Nahrung, Deckung und Nistmöglichkeiten.



21 % der Spinnenarten, die rund um Weißensee gefunden wurden, stehen auf der Roten Liste.

Reiche Artenvielfalt

Auf den Flächen der agt Trebbin wurden in 2020 **54** verschiedene Vogelarten und insgesamt **427** Brutpaare gesichtet. Gegenüber 2016 bedeutet dies eine Steigerung von mehr als **+50 %**.



16.640 Blüten/m²

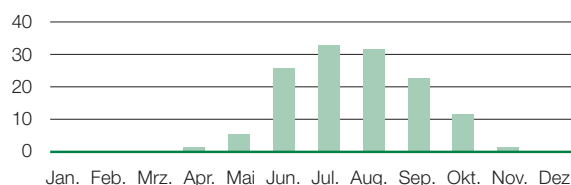
wurden im Verlauf eines Jahres auf Blühstreifen der APH e.G. Hinsdorf GbR gezählt.



Viel Nahrung für Bienen durch Blühstreifen

In den blütenarmen Sommermonaten bieten Blühstreifen viel Nahrung für Bienen und andere Insekten.

Artenzahl



In Trebbin ist der **Kiebitz** zurück!



Sitzstangen

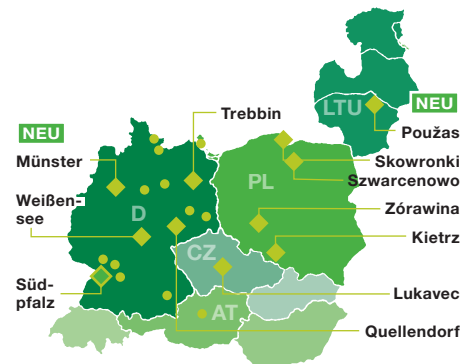
unterstützen Greif- und Singvögel bei der Jagd und Revierabgrenzung.

Viel Fläche im FarmNetzwerk

Ca. **85.000 ha** bewirtschaftete Fläche im BASF FarmNetzwerk, darunter 42.500 ha Ackerland, 12.000 ha Rebfläche, 7.000 ha Grünland



Das BASF FarmNetzwerk Nachhaltigkeit



- ◆ Nachhaltigkeitsbetriebe mit Monitoring
- Nachhaltigkeitsbetriebe
- ◆ Verdichtungsregion mit 37 Betrieben

Am Standort St. Mauritz bei Münster wurde im Jahr 2020, gemeinsam mit der Agravis Raiffeisen AG, ein neuer Nachhaltigkeitsbetrieb des FarmNetzwerk gegründet.

www.agrar.basf.de/agroportal/go/biodiversitaetsmassnahmen

Hier finden Sie weitere Infos zum



FarmNetzwerk, den Maßnahmen und den Förderungen!

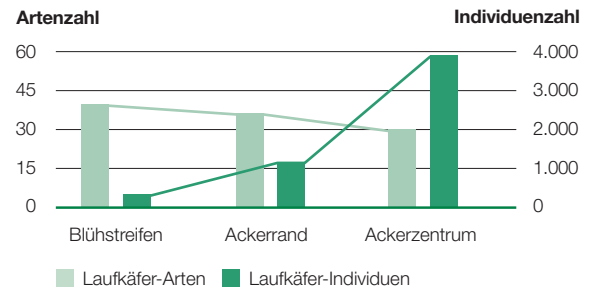
„Schon kleine biodiversitäts-verbessernde Maßnahmen haben eine **große Wirkung** auf die Artenvielfalt. Wichtig ist, sie gut miteinander zu **vernetzen**.“

Dr. Christian Schmid-Egger, Wildbienen-Experte im FarmNetzwerk



Viele Käfer und damit viel Nahrung für Vögel im Ackerzentrum

Im Acker finden sich wesentlich mehr Käfer als im Blühstreifen, jedoch weniger unterschiedliche Arten.



Schnelle Hilfe durch Nistkästen



von 18 neuen Turmfalkenkästen in der APH e.G. Hinsdorf GbR wurden 2020 zur Aufzucht von Jungen genutzt. Im Durchschnitt lagen 4,5 Eier im Nest.

Großräumige Agrarlandschaft ist artenreich

Mit **143** Arten sind rund um Quellendorf in 2020 besonders viele verschiedene Laufkäfer zu finden.



20 % der rund um Weißensee gefundenen Arten stehen auf der Roten Liste.

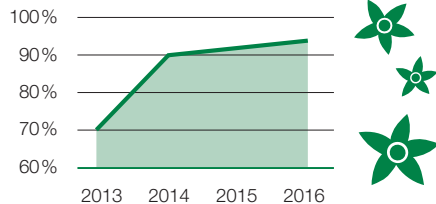
Felderchenfenster – kostengünstig und effektiv



Durchschnittlich **38 %** mehr **Felderchen Fenster** durch Felderchenfenster im Winterweizen.

Blühstreifen: Geduld und Sorgfalt zahlen sich aus

Wildkräuter sind nicht einfach zu etablieren: Feuchtigkeit, präzise Saat und Geduld sind gefordert. Dann können **94 %** der ausgesäten Arten im Blühstreifen gefunden werden.



Mehrwährige Blühflächen sind sehr wertvoll

In der Südpfalz erreicht eine mehrjährige Blühfläche nach 5 Jahren Standzeit ein vergleichbares Artenspektrum wie die etablierte Potenzialfläche!

	Etablierte Potenzialfläche	Mehrwährige Blühfläche Acker 5. Standjahr	Ackerrand
Wildbienen-Arten	53	52	17
Wildbienen-Individuen	273	256	122
Rote Liste-Arten	18	15	4
Vorwarnliste-Arten	2	2	1
Nahrungsspezialisten	9	9	3

Auch Mais ist reich an Biodiversität

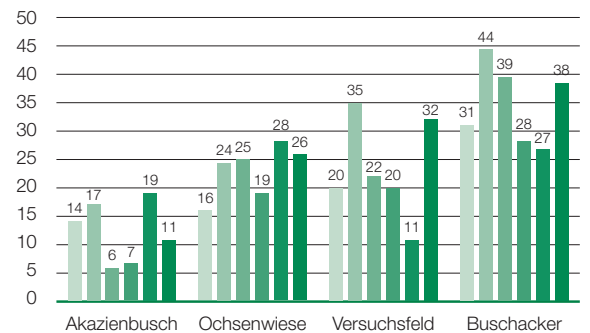


In einem Maisschlag bei **Trebbin** wurden in 2020 **43** verschiedene Arten von Laufkäfern festgestellt. Auf einem frisch angelegten Blühstreifen in der Nähe mit **50** Arten nur wenig mehr.

Blühstreifen wirken sich positiv auf die Entwicklung der Wildbienen aus. Bei Trockenheit bringen sie aber nur wenig Blüten hervor. So folgt auch die Wildbienen-Population witterungsspezifischen Schwankungen.



Anzahl Wildbienenarten APH e.G. Hinsdorf GbR



Biodiversitätsmaßnahmen lohnen sich

- Blühstreifen und -flächen
- Bracheflächen
- Felderchenfenster
- Nisthilfen
- Stein- und Totholzhaufen
- Offene Bodenstellen
- Hecken und Gehölze
- Feld- und Wegraine

Auch **Sie können helfen** und solche Maßnahmen umsetzen! **Jede Maßnahme hilft.**

Monitoring-Betriebe im FarmNetzwerk:

agt Trebbin
Agrargenossenschaft
Weißensee
APH Hinsdorf –
Quellendorf

**Kompetenzzentrum
St. Mauritz –
Münster**
Betrieb Hörner –
Südpfalz

**Betrieb Bellaire –
Südpfalz**
Verdichtungsregion
Südpfalz